

Keine Hähnchenmastanlage in Fintel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Fintel und Umgebung

Wie Sie vielleicht schon aus der Presse erfahren haben, ist in Fintel neben der Biogasanlage ein Mega-Hähnchenmaststall für **39.800** Tiere geplant. Der Stall grenzt direkt an das **Naturschutzgebiet**, in der Nähe fließt die Fintau, auf den Wiesen lassen sich Kraniche, Wildgänse und Graureiher nieder.

In wieweit werden dadurch Mensch, Tier und Umwelt belastet?

Laut einer uns vorliegenden Studie werden zum Beispiel sog. Bioaerosole, Biotoxine und Keime aus der Stallluft durch die Lüftungsklappen freigesetzt und in der Umgebung verbreitet. Dadurch gelangen Pilze, Viren und Bakterien in zeitweise hohen Konzentrationen (auch antibiotikaresistente Bakterien) in die Umwelt. Das bedeutet, laut dieser Studie, ein erhöhtes Risiko für die Entstehung von Atemwegserkrankungen, Asthma und Allergien, besonders auch bei Kindern. Es entsteht Lärmbelastung, Belastung des Grundwassers und des Bodens.

Ist diese Form der Tierzucht akzeptabel? Wir sagen Nein. Am Ende des Mastdurchganges müssen 23 Tiere auf einem Quadratmeter leben - und das Ganze für rund 7 Cent Gewinn pro Hähnchen. Kalkuliert wird mit 2000 toten Tieren pro Mastdurchgang, also ca. alle 5 Wochen.

Der neu gebaute Schlachtbetrieb in Wietze, dort sollen jährlich bis zu 130 Millionen Hähnchen geschlachtet werden, erfordert noch rund 350 weitere Mastställe. Einer davon soll jetzt in Fintel gebaut werden. Dabei gibt es schon jetzt eine **Überproduktion von Masthähnchen** in Deutschland. Das sagen keine „Öko-Spinner“, das sagt die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL).

Wir leben gerne in Fintel, wir lieben die intakte Natur. Wir wollen, dass sich unser Dorf nachhaltig entwickelt – für uns und für die, die nach uns kommen. Wir suchen nicht die Konfrontation des Streits willen, aber wir stehen zu unserer Überzeugung: **kein Mega-Maststall**, keine Agrarindustrie vor unserer Haustür.

Wer mitmachen will - BI Fintel: Kontakt: A. Weyhe, Tel. 04265 – 953889, T. Sietz, Tel 04265 – 94117, E. Barth-Golz, Tel. 04265 - 442
V.i.S.d.P: Tom Kreib, Fintel